

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Oelixdorf**

**Gremium**

**Gemeindevertretung**

**Tag**

**Beginn**

**Ende**

**12.12.2013**

**19.00 Uhr**

**20.25 Uhr**

**Ort**

**Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heuberger

- Vorsitzender -

gez. Haffner

- Protokollführer –

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
der **Gemeindevertretung Oelixdorf**

**am 12.12.2013**

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
CDU Manfred Bertermann	<b>x</b>	
Anne Kahl	<b>x</b>	
Jörgen Heuberger    Bürgermeister	<b>x</b>	
Thies Möller        2. stellv. Bgm. -	<b>x</b>	
Martin Rentz	<b>x</b>	
Michael Gohr	<b>x</b>	
Kathrin Pfeiffenberger	<b>x</b>	
SPD Gero Pulmer       - 1. stellv. Bgm. -	<b>x</b>	
Rainer Gosau	<b>x</b>	
Björn Warnke	<b>x</b>	
Gisela Albrecht	<b>x</b>	
FDP Walter Broocks	<b>x</b>	
Jürgen Gripp	<b>x</b>	

**Ferner anwesend:**

Ltd. Verwaltungsbeamter Herr Jörgensen

Herr Haffner als Protokollführer

**Gemeinde Oelixdorf**  
- Gemeindevertretung -



Chaussee 31  
25524 Oelixdorf  
☎: 04821 - 9659  
Fax:  
E-Mail:j.heuberger@t-online.de

28.11.2013

**Einladung**  
zur Sitzung

<b>Gemeindevertretung</b>	Datum <b>Do., 12.12.2013</b>	Uhrzeit <b>19.00 Uhr</b>
Sitzungsort <b>Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

**Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Abwassergebührenkalkulation 2014  
- s. Drucks. Nr. 12/2013 und Finanzausschuss vom 02.12.2013 -
5. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO  
- s. Drucks. Nr. 13/2013 und Finanzausschuss vom 02.12.2013-
6. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013  
- s. Finanzausschuss vom 02.12.2013 -
7. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 einschl. Investitionsplanung  
- s. Finanzausschuss vom 02.12.2013 -
8. Breitbandversorgung im Kreis Steinburg  
- s. Anlage –
9. Mitteilungen und Anfragen

*gez. Heuberger*  
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 gestellt, den

#### **Pkt. 10 Pachtangelegenheit**

in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Dringlichkeit wird anerkannt.

#### **Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden. Es wird der **Beschluss** gefasst,

#### **Pkt.:10 Pachtangelegenheit**

in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Es besteht Einvernehmen, die Beschaffung eines neuen MZF für die Freiwillige Feuerwehr Oelixdorf unter TOP 6 „Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 zu beraten.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Die weiteren Punkte rücken entsprechend. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen.

### **Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Es hat ein Gespräch mit Mitarbeitern der Provinzial zum Schadensfall in der Gaststätte „Unter den Linden“ stattgefunden. Die Instandsetzungsarbeiten kosten ca. 65.000,- € bis 67.000,- €. Die Gemeinde erhält von der Versicherung 54.000,- € Schadensersatz. Ca. 11.000,- € trägt die Gemeinde von den Instandsetzungskosten.
- Die Schlussabnahme der Straßenlampenmontage in Oelixdorf hat stattgefunden. In Kürze wird die Firma Otto ein Schlussprotokoll vorlegen.
- Herr Heuberger berichtet über einen Ortstermin mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Steinburg vom 20.11.2013. Teilnehmer waren Herr Heuberger, Herr Kage, Herr Schopp von der Polizeidirektion Itzehoe, Herr Nahrwold und Herr Maier – Verkehrsaufsicht – und Herr Haffner. Eine Anordnung mit verkehrsregelnden Maßnahmen, u. a. zu den Radwegen und zu den verkehrsberuhigten Bereichen (Tempo 30 - Zonen), folgt in Kürze.

- Das Amt Breitenburg sucht für den Amtsbereich einen neuen Schiedsmann oder eine Schiedsfrau. Der bisherige Amtsinhaber will nach Ablauf seiner Wahlzeit (5 Jahre) nicht wieder kandidieren. Herr Heuberger bittet die Anwesenden zu überlegen, wer das Amt eines Schiedsmannes ausüben könnte.

#### **Zu Pkt. 4: Abwassergebührenkalkulation 2014**

Allen Gemeindevertretern liegt die Drucksache Nr. 12/2013 vor. Herr Gosau erläutert, dass die Amtsverwaltung die Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Oelixdorf für das Haushaltsjahr 2014 erstellt hat. Die Überschüsse der Jahre 2011, 2012 und 2013 wurden nicht eingerechnet. Sie sind mit der Kalkulation 2015 auf die demnächst entstehenden SÜVO-Kosten anzurechnen. Der Schmutzwasser-Gebührensatz kann in unveränderter Höhe von 2,58 €/m<sup>3</sup>, der Niederschlagswassergebührensatz in Höhe von 0,68 €/m<sup>3</sup> beibehalten werden.

Herr Brooks wünscht die Vorlage einer jährlichen Gebührenkalkulation.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Gebühr in der seit 2011 erhobenen Höhe von 2,58 €/m<sup>3</sup> für Schmutzwasser und 0,68 €/m<sup>2</sup> für die Niederschlagswassergebühr ist unverändert beizubehalten. Die vorgelegten Gebührenkalkulationen für Schmutzwasser und Niederschlagswasser für die Zeit ab 2014 werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **Zu Pkt. 5: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95d GO**

Allen Gemeindevertretern liegt die Drucksache Nr. 13/2013 vor. Herr Gosau berichtet über die Eilentscheidungen.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 48 bis 50, 52 bis 73, 78 und 80 bis 92) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidungen mit den Ifd. Nr. 51, 74, 75, 76, 77 und 79 werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **Zu Pkt. 6: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013**

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2013 liegt allen Gemeindevertretern vor. Herr Gosau berichtet über einige Details der 1. Nachtragshaushaltssatzung. Herr Heuberger berichtet über die Ausschreibung zur Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Oelixdorf.

Die Ausschreibung des Mehrzweckfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Oelixdorf ergab, dass 6 Firmen Angebote abgaben. 5 davon können gewertet werden.

Das wirtschaftlichste Angebot hat Firma Schäfer aus Oberderdingen-Flehingen mit rund 54.000,- € abgegeben. Dazu kommen noch Zulassungskosten, Abholen des Fahrzeuges usw., so dass die im Haushalt 2014 veranschlagten 56.000,- € ausreichen müssten.

Damit der Auftrag schon in 2013 erteilt werden kann, muss die Gemeindevertretung in der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 unter § 2 noch eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 56.000 € aufnehmen. Ansonsten könnte das Fahrzeug erst im Januar 2014 bestellt werden.

Die anliegende Nachtragshaushaltssatzung 2013 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Oelixdorf für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.12.2013 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

			Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
	erhöht um EUR	vermindert um EUR	gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	148.600	0	1.872.700	2.021.300
Gesamtbetrag der Aufwendungen	187.800	0	2.071.700	2.259.500
Jahresfehlbetrag	39.200	0	-199.000	-238.200
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.600	0	1.766.200	1.902.800
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.800	0	1.931.200	2.119.000
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	88.400	0	157.200	245.600
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	45.100	226.800	181.700

### § 2

Es werden neu festgesetzt:

- |  |            |   |     |     |        |     |
|--|------------|---|-----|-----|--------|-----|
| 1. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | von bisher | 0 | EUR | auf | 56.000 | EUR |
|--|------------|---|-----|-----|--------|-----|

Oelixdorf,

Bürgermeister

**Zu Pkt. 7: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 einschl. Investitionsplanung**

Allen Gemeindevertretern liegt der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2014 vor. Herr Gosau erläutert einige Details.

Herr Gosau, Herr Heuberger und Herr Jörgensen beantworten Verständnisfragen zum Haushalt 2014 der Gemeindevertreter.

Herr Pulmer beantragt die Einstellung von Planungskosten in Höhe von 5.000,- € für den Ausbau der Durchfahrtscheune in der Gaststätte „Unter den Linden“ im Haushalt 2014, die als Entscheidungshilfe für die evtl. Durchführung dienen sollen.

Der Antrag wird kontrovers diskutiert.

Herr Bertermann stellt den Antrag, die Mittel nicht in den Haushalt 2014 zu stellen. Auf Bitten von Bürgermeister Heuberger wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung stellt Bürgermeister Heuberger den Antrag von Herrn Pulmer, als den weitestgehendsten, zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen  
7 Nein-Stimmen**

Damit ist der Antrag von Herrn Pulmer abgelehnt. Über den Antrag von Herrn Bertermann wird nicht mehr abgestimmt.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt die nachfolgende Haushaltssatzung für das Jahr 2014 mit den Änderungen aus der Veränderungsliste.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen  
2 Nein Stimmen  
1 Stimmenthaltung**

## Haushaltssatzung der Gemeinde Oelixdorf für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.12.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

- |  |           |     |
|--|-----------|-----|
| 1. im Ergebnisplan mit   |           |     |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 2.014.600 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 2.183.600 | EUR |
| einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von  | -169.000  | EUR |
| 2. im Finanzplan mit   |           |     |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                           | 1.886.800 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                           | 2.015.700 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 246.300   | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 227.100   | EUR |

festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

- |  |      |          |
|--|------|----------|
| 1. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 3,38 | Stellen. |
|--|------|----------|

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |     |      |
|---|-----|------|
| 1. Grundsteuer  |     |      |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 330 | v.H  |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 330 | v.H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 350 | v.H. |

### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000 EUR.

## § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 1.000 EUR beträgt.

## § 6

Die Erträge und Aufwendungen des Teilplanes zum Produkt 21101 - Grundschule werden zu einem Budget verbunden und sind somit gegenseitig deckungsfähig.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Teilplanes zum Produkt 21101 - Grundschule werden zu einem Budget verbunden und sind somit gegenseitig deckungsfähig.

Die Erträge und Aufwendungen aller anderen Teilpläne werden nicht zu einem Budget verbunden und sind somit nicht gegenseitig deckungsfähig.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aller anderen Teilpläne werden nicht zu einem Budget verbunden und sind somit nicht gegenseitig deckungsfähig.

Oelixdorf,

Bürgermeister

## **Zu Pkt. 8: Breitbandversorgung im Kreis Steinburg**

Herr Heuberger berichtet über den Sachstand der Breitbandversorgung. Die Telekom wird in Münsterdorf und Breitenburg eine Versorgung installieren. Es werden vier Multifunktionskästen aufgestellt, die untereinander mit Glasfaserkabeln vernetzt werden. Der Ausbau wird Mitte 2014 abgeschlossen sein. Kabel Deutschland bemüht sich ebenfalls um Anschlüsse.

Herr Jörgensen berichtet, dass ein Austritt der Gemeinde Oelixdorf aus dem Zweckverband mit 2/3 Mehrheit in der Verbandsversammlung beschlossen werden muss.

Herr Pulmer bittet die Verwaltung, den Fraktionsvorsitzenden die Satzung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ zukommen zu lassen. Herr Pulmer regt an, bei der Verlegung von Kabeln durch die Versorgungsunternehmen Telekom bzw. Kabel Deutschland die Bürgersteige „in Ordnung zu bringen“.

Im Übrigen nimmt die Gemeindevertretung Oelixdorf zur Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaues im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ den Vergabebeschluss der Verbandsversammlung vom 12.11.2013 zur Beauftragung der Stadtwerke Neumünster GmbH sowie die Risikobewertung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO und das Schreiben des Herrn Landrates des Kreises Steinburg vom 01.11.2013 zur Kenntnis.

## **Zu Pkt. 9: Mitteilungen und Anfragen**

- Herr Rentz fragt an, ob das alte MZF „TüV-fertig“ wäre. Dies wird bejaht.
- Herr Pulmer fragt nach der Verwendung des alten Fahrzeuges „Mercedes Vito“ nach Lieferung des neuen MZF für die Freiwillige Feuerwehr Oelixdorf. Hierzu wird erklärt, dass über die Verwendung (z.B. einem Verkauf) noch entschieden werden müsse.
- Herr Pulmer fragt nach, ob Herr Heuberger an seiner Meinung festhält, die SPD-Fraktion nur „mit dem Nötigsten zu versorgen“. Herr Heuberger entgegnet, dass er immer gesprächsbereit wäre und politisch für die Gemeinde Oelixdorf aktiv sein will. Herr Pulmer und Herr Heuberger sind bereit, aktiv zum Wohle der Gemeinde zusammenzuarbeiten. Es geht u. a. um die Themen Innenentwicklung der Gemeinde und Begräbniswald.